Der Ständerat macht's möglich

Autor(en): **Orlando [Eisenmann, Orlando]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Theo Strommann alias T. Current – eine Schweizer Künstlerkarriere (Folge 3)

Epochales Konzert im Luftschutzbunker

VON PATRIK ETSCHMAYER

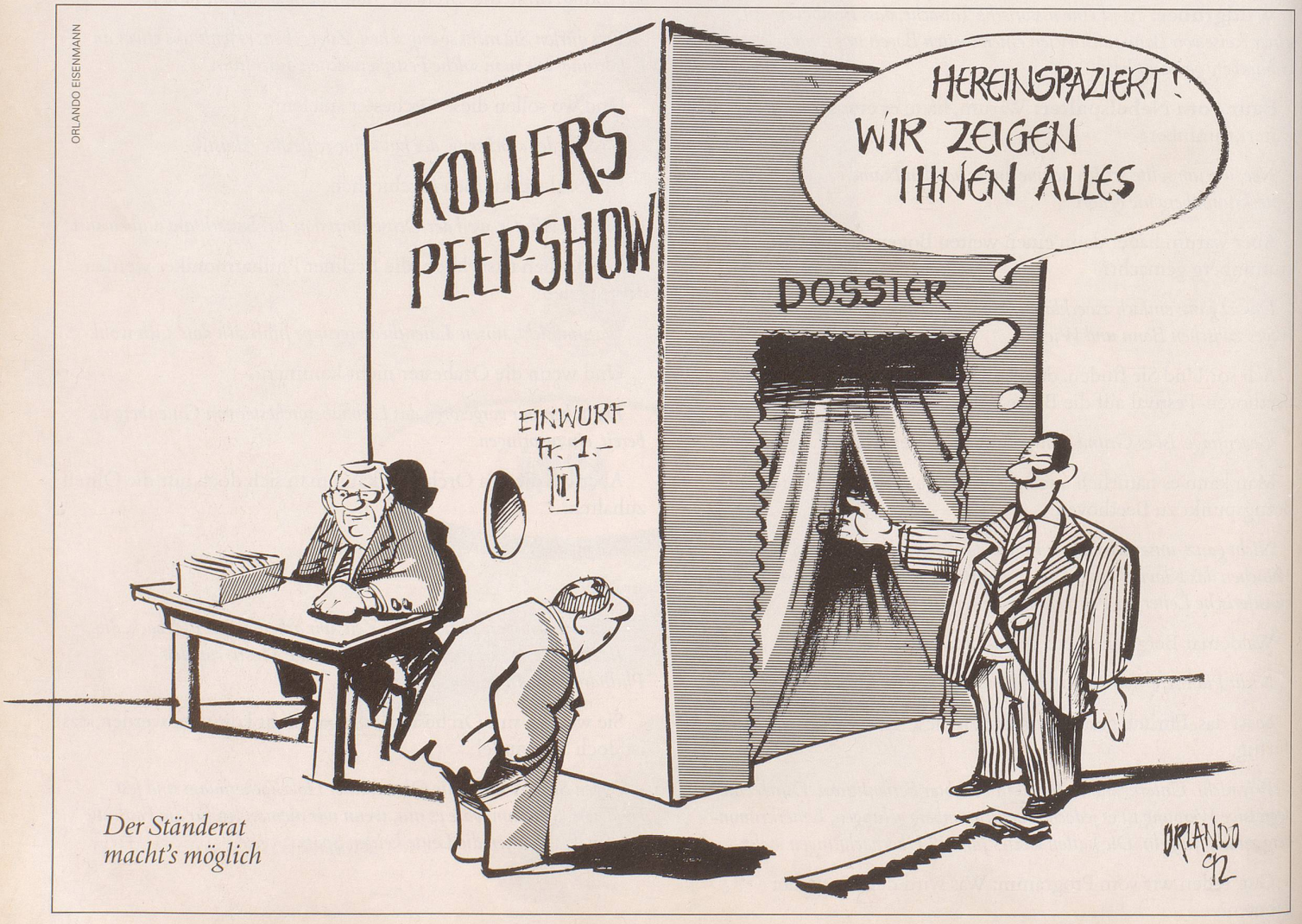
Theo Strommann, der Allgemeinheit eher als T. Current bekannt, ist der wohl bekannteste Schweizer Rockmusiker der Gegenwart und einer der wenigen Schweizer überhaupt, der den Durchbruch in der internationalen Szene geschafft hat. Es kann von ihm getrost behauptet werden, dass er zu den ganz Grossen der internationalen Hard-Rock-Szene zählt. Dass er dazu noch Ambitionen im klassischen Bereich verfolgt, macht ihn zu einer fast schon einzigartigen Figur in der Musikwelt.

Wie begann es also mit diesem Schweizer Star am Musikfirmament, woher kommt er und warum eigentlich?

Theo Strommann wurde am 27.2.1959 in Zürich als zweites Kind von Anneliese und Beat Strommann geboren. Er wurde bald darauf eingeschult und seine erste Lehrerin hat noch heute lebhafte Erinnerungen an den Jungen: «Er war ein Monster. Er schrie andauernd herum, wollte keine Kinderlieder singen und war generell das schrecklichste Kind, das mir je untergekommen ist. Und er zerschlug eine Ukulele vor versammelter Klasse.»

Andere seiner Lehrer weigerten sich, mit ihm zu sprechen. Nur schon die Erwähnung seines Namens löste bei ihnen Panikreaktionen aus, die mehr auszusagen vermochten als ein zweistündiges Interview. Interessant in diesem Zusammenhang erscheint mir die Tatsache, dass alle seine ehemaligen Lehrer und einige seiner damaligen Mitschüler – die übrigens auch alle eine Aussage verweigerten – Hörgeräte tragen.

Strommann schloss im Anschluss daran eine Versicherungslehre ab, doch hatte dieser Anschein der Bürgerlichkeit gar nichts zu bedeuten, denn noch vor Lehrbeginn kaufte er sich aus zusammengespartem Geld eine elektrische Gitarre samt Verstärker und Lautsprecher, auf der er täglich in einem speziell für ihn schalldicht gemachten



Der Ständerat macht's möglich